



Historische Meilerplätze westlich von Unterpentinghausen

Schlagwörter: Köhlerei (Betrieb), Meilerplatz Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Marienheide

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen







Auf einer etwa zwölf Hektar großen mit Fichten bewachsenen Hangfläche westlich von Marienheide-Unterpentinghausen und südlich der Wüstung Oberpentinghausen finden sich Hinweise auf ungefähr zwei Dutzend historische Kohlenmeilerplätze. Im digitalen Geländemodell (DGM) von Geobasis NRW sind die Strukturen im Gelände deutlich zu erkennen.

Das Gebiet liegt nur etwa einen Kilometer vom Eibacher Hammer im Leppetal entfernt, wo sich im 18. Jahrhundert eine Verhüttungsanlage mit einem Schmelzofen und mehreren Schmelzplätzen befand. Die Grundmauern des Eibacher Hammers wurden im Jahr 1990 vom Amt für Bodendenkmalpflege vorübergehend ausgegraben, um archäologisch aufgenommen zu werden. Die Grabungen legten Kellergewölbe des alten Hammers frei und gaben den Archäologen Hinweise auf Verhüttungsanlagen des 17. und 18. Jahrhunderts. Bei der Prospektion fand man außerdem mehrere Meilerplätze im Leppetal, Schürfgruben, und eine Schlackehalde in einem Seitental der Leppe. Es ist zu vermuten, dass ein funktionaler Zusammenhang zwischen der hohen Anzahl der Meilerplätze und der nicht weit entfernten Verhüttungsanlage am Eibacher Hammer bestand. Möglicherweise wurde hier die Holzkohle für den Betrieb der Schmelzöfen hergestellt. Diese These ist aber nicht wissenschaftlich belegt.

(Biologische Station Rhein-Berg, erstellt im Rahmen des Projektes "Wir machen Kohle". Ein Projekt im Rahmen des LVR-Netzwerks Kulturlandschaft, 2019)

Internet

archiv.bgv-rhein-berg.de: "Eibacher Hammer nur für kurze Zeit ausgegraben" im Archiv des BGV Rhein-Berg (abgerufen 13.12.2019)

muehlen.rmdz.de: Eibachhammer = Eibacher Hammer (abgerufen 13.12.2019)

Historische Meilerplätze westlich von Unterpentinghausen

Schlagwörter: Köhlerei (Betrieb), Meilerplatz

Ort: 51709 Marienheide

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung

Historischer Zeitraum: Beginn 1700 bis 1899

Koordinate WGS84: 51° 03 20,52 N: 7° 27 37,69 O / 51,0557°N: 7,46047°O

Koordinate UTM: 32.392.103,93 m: 5.657.146,37 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.602.439,74 m: 5.658.858,57 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Biologische Station Rhein-Berg (2019), "Historische Meilerplätze westlich

von Unterpentinghausen". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:

https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-302380 (Abgerufen: 15. November 2025)

Copyright © LVR









